Samstag, 29. September 2012 - in Crotone

Der Samstag beginnt verständlicherweise ruhig. Nach und nach kriechen die Crewmitglieder bis ca. 9 Uhr aus den Federn. Cappuccino e Croissant sind angesagt - von Gerhard und mir in einer Bar am Corso Messina geholt. Die fesche Kellnerin, welche Gerhard besonders auffällt, fragt uns, wo wir herkommen und trällert danach ein Lied vor sich hin. Wir kommen bei einem Friseur vorbei und Gerhard überlegt, sich eventuell rasieren zu lassen. Wir raten ihm ab, weil unserer und insbesondere Lores Meinung nach ihm der Bart gut passt. Die ultimative Entscheidung muss seine Gerti am Telefon fällen. Sie sagt: Nein ! Die Richtigkeit der Entscheidung kann der Leser selbst beurteilen - sh. unten !

Der Vormittag steht zur freien Verfügung und um 13 Uhr ist Treffpunkt bei Maria Cimino vor ihrem Lokal, das man vielleicht besser Geschäft nennt. Um 11:30 meldet sich bereits unsere Köchin und fragt, wann wir kommen. Wir sagen: Um 13 Uhr. Die Wölfe und die Zarls sind in der Altstadt unterwegs und uns hält es auch nicht mehr an Bord.

Die Festung von Crotone !

Altstadt-Impression !

Wir gehen gleich zum Sparviero Express. Der Mann erkennt uns und führt uns ins Innere. Die Wiedersehensfreude - fast 17 Jahre nach dem 2.11.1995 - ist groß.

Maria Cimino verspricht uns für 13 Uhr ein Mittagessen. Wir nehmen am Gehsteig an einem Tisch Platz. Alles ist hier sehr einfach, denn es werden Gerichte zum Mitnehmen angeboten und eher zu Hause geschlämmt als im Lokal. Bei einem Bier warten wir auf die anderen, welche nacheinander eintrudeln.

Dann geht es los mit dem äußerst üppigen und an Gängen reichen Mittagessen:

Linguine Vongole - einfach ein Traum, dann Schwertfisch und Fritto misto, die kleinen Fischchen, welche mit Putz und Stingl gegessen werden, dazu ein Chiligemüse, das es in sich hat – molto piccante.

Die Bilder, die sich Herr Cimino gestern kopieren ließ, hängen heute im Geschäft schon aus. Maria Cimino sagt, dass sie sich noch genau an das Fest erinnern könne. Wir sehen uns das Video auf YouTube an und haben alle etwas feuchte Augen. Der Abschied fällt schwer, aber ich verspreche wiederzukommen, aber nicht erst wieder in 17 Jahren.

Wir gehen aufs Schiff, legen ab, werfen den Anker zwei Meilen südlich des Hafens und genießen das Meer. Dann wird es ruhig und - wie bei richtigen Zechern - werden wir erst zum Sonnenuntergang Nr. 273 munter. Den Abend genießen wir unter uns, Essen ist aber abgesagt.

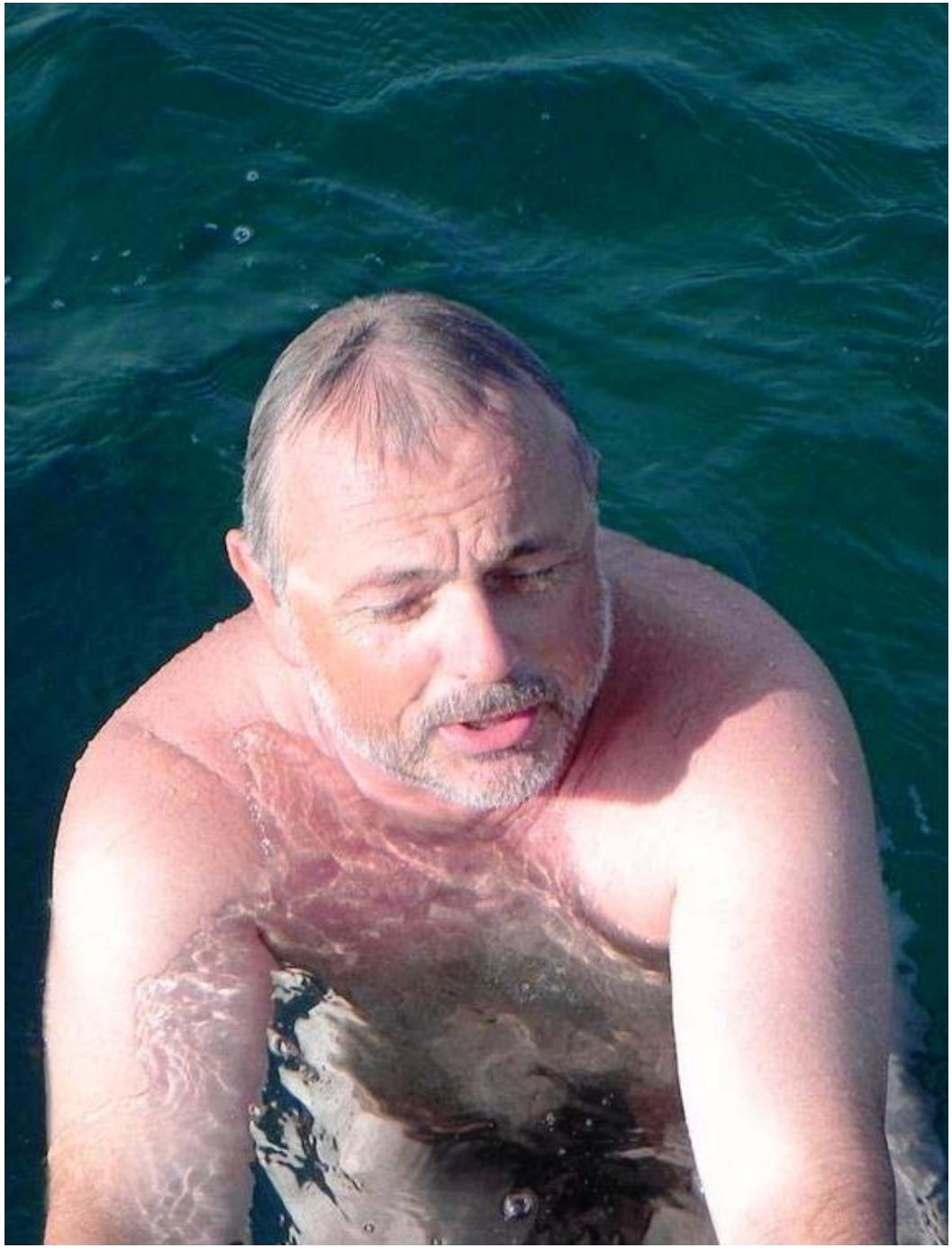
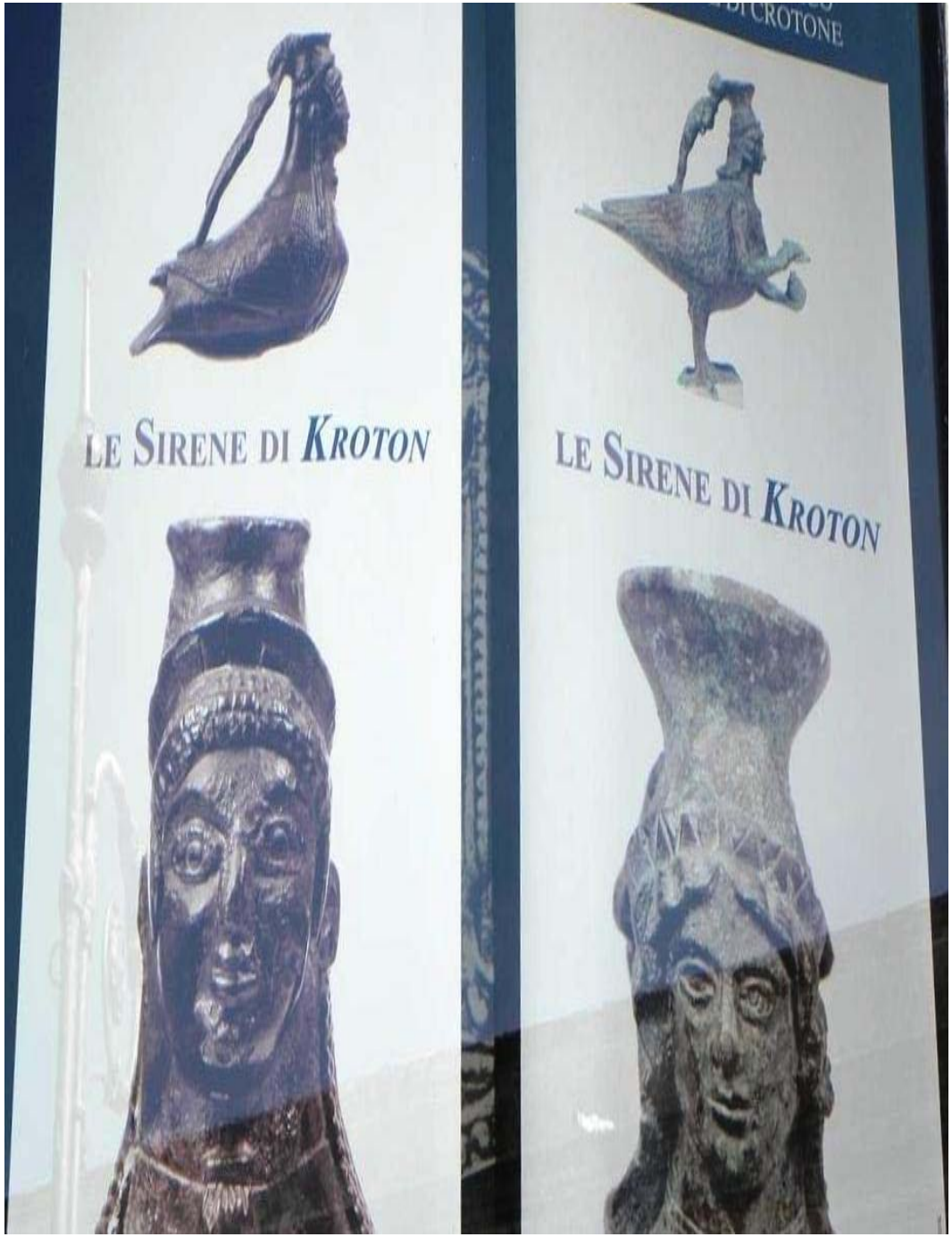
Mast- und Schotbruch

Christian

YCBS Odyssee 2011/2012
Yachtclub Braunau-Simbach
Auf den Spuren des Odysseus

Segelyacht EVA
Aktuelle Position: bei Crotone
Aktueller Skipper: Christian Haidinger

Stimmungsvoller Sonnenuntergang bei Crotone nach einem erlebnisreichen Tag - Nr. 273 in der Bezeichnung !

Natürlich hab ich auf den bärtigen Gerhard nicht vergessen - hier ist er in voller Schönheit, wobei ich aber versprochen habe, dass du selber beurteilen darfst - entscheiden nicht !

„Odysseus entsteigt dem Meer“ so nennt Skipper Christian die Aufnahme und sendet gleichzeitig ein paar krotonische Sirenen mit - wer sieht hier erschrockener aus ?